

Somit leistete Er, GOTT SOHN, der Gerechtigkeit Gottes Genugtuung. Nun darfst du trotz deiner Sündenschuld wie ein Kind zu GOTT VATER rennen und sagen: „Ich hab Dich lieb!“ Und der VATER, der die Liebe und Güte selbst ist? Wird Er dich da nicht liebkosend in die Arme nehmen, wenn du so zu Ihm gehst? Dies kannst du aber nur, weil dich der HEILAND in bittersten Schmerzen mit dem VATER versöhnte.

Vor GOTT habe ich mich mit wenigen Ausnahmen nie als Erwachsener gefühlt; vor Ihm bin ich Kind. Wenn du diese kindliche Liebe nicht hast, dann bitte die Heiligen des Himmels um Hilfe. Vor allem aber bitte GOTT den HEILIGEN GEIST, dass Er dir Worte und Regungen der kindlichen Liebe ins Herz legt. Heisst es doch: „Weil ihr nun also seine Söhne und Töchter seid, hat Gott den Geist seines Sohnes in eure Herzen gesandt, den Geist, der in uns betet und ‚Abba, Vater!‘ ruft.“ (Gal 4,6) Sei GOTT gegenüber wie ein Kind, dann darfst du Ihm auf den Schoss springen.

Predigtauszug vom Palmsonntag, 5. April 2009



Schwert-Bischof  
JESU CHRISTI

**Seid gesegnet vom Dreifaltigen  
GOTT,**

**dem + VATER und dem +  
SOHN und dem + HEILIGEN  
GEIST. Amen!**

*Schwert-Bischof*  
JESU CHRISTI  
*SB.*



## Die Karwoche Palmsonntag

Am Palmsonntag gedenken wir des feierlichen Einzuges JESU in Jerusalem. Wir erinnern uns der Hosannarufe des Volkes, die so schnell in den Ruf: „Kreuzige Ihn!“ umschlugen. Manchmal kommt es mir vor, dass es auch heute noch so ist: Viele Menschen knien andächtig vor GOTT, sie versuchen gut zu sein; aber wehe, es geht nicht so, wie sie es selber gerne hätten. Dann schreien sie auch: „Weg mit Dir ...!“ Und da GOTT ihnen trotz ihrer Vorwürfe treu bleibt, entfernen sie sich selber.

### Sünde verflucht die Erde

Oft höre ich Vorwürfe: „Wo ist denn GOTT? Wie kann Er solche Kriege, solche Katastrophen zulassen? Warum hilft Er nicht? Er ist doch die Liebe, wie kann Er da zusehen?“ Meine Lieben, GOTT hat alles gut und schön geschaffen. Aber die Sünde des Menschen verfluchte die Erde und verflucht sie immer wieder aufs Neue. Nicht GOTT ist schuld, sondern die Sündhaftigkeit der Menschen.

So waren zum Beispiel im Paradies die Haare von Adam und Eva wie leuchtende Strahlen der Heiligkeit. Im Vergleich dazu sind es jetzt nur noch Borsten. Aber es ist interessant, dass das Haar immer noch die Zierde des Menschen ist. Ähnlich verhält es sich mit den Blumen, den Tieren und allem anderen auf Erden. Und doch, obwohl durch die Sünde des Menschen so vieles verdorben und zerstört worden ist und immer noch zerstört wird: GOTT ist gegenwärtig! Wenn du weit weg in entlegensten Gegenden wärest und du fändest einen Grashalm oder ein Blümlein, dann kannst du sagen: GOTT ist da! Denn der Grashalm und das Blümlein können nur existieren, weil Gottes Gegenwart sie belebt. „... und der Geist Gottes schwebte über den Wassern.“ (1 Mos 1,2) Dabei muss GOTT nicht einmal wollen, dass es wächst, denn Seine Anwesenheit ist Leben!

---

## Fasten in Sack und Asche

Nach altem Brauch weihte die Kirche am Palmsonntag Zweige, welche man zu Hause meist hinter das Wandkreuz steckte. Zu Beginn der Fastenzeit des folgenden Jahres wurden diese Zweige verbrannt. Die Asche hiervon verwendeten die Priester am Aschermittwoch, um den Gläubigen davon aufs Haupt zu streuen oder ihre Stirnen damit in Form eines Kreuzes zu bezeichnen. Asche als Zeichen der Busse ist eine Überlieferung aus dem Alten Testament: „Ich richtete mein Antlitz auf Gott, den Herrn, und suchte zu beten und zu flehen unter Fasten in Sack und Asche.“ (Dan 9,3)

Wir pflegen diese Bräuche nicht mehr. Schon als Kind störten mich diese meist theatralischen Zeremonien, woran vor allem Kinder und Jugend ihren Spass hatten. Dazu gehören die Weihe der Palmzweige am Palmsonntag, die Fusswaschung am Hohen Donnerstag und eben das Bezeichnen mit dem Aschenkreuz am Aschermittwoch. Diese Zeremonien dienten meist nur der Schaulust und lenkten vom Gottesdienst ab. Schon der Prophet Isaias musste im Namen Gottes mahnen: „Ist das denn ein Fasten, wie ich es wünsche, ein Tag, an dem man sich kasteit, dass man wie die Binse den Kopf hängen lässt und in Sack und Asche sich bettet? ... Vielmehr ist dies ein Fasten, wie ich es wünsche: Auflösen ruchloser Fesseln, die Seile des Jochholzes freigeben, Unterdrückte frei entlassen, ... dass du dem Hungrigen dein Brot brichst und Arme, Obdachlose in dein Haus führst, wenn du einen Nackten siehst, ihn bekleidest und vor deinem Bruder dich nicht verbirgst!“ (Is 58,5ff)

Wir wollen uns ans Neue Testament halten. Ich weiss, dass der HEILAND sich immer sehr gut pflegte. Er lehrt: „Wenn ihr fastet, so schaut nicht finster drein wie die Heuchler; denn diese entstellen ihr Antlitz, damit die Menschen sehen, dass sie fasten. Wahrlich, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn empfangen. Wenn aber du fastest, so salbe dein Haupt und wasche dein Gesicht, damit du mit deinem Fasten nicht auffällst vor den Menschen, sondern vor deinem Vater, der im Verborgenen ist; und dein Vater, der im Verborgenen sieht, wird dir vergelten.“ (Mt 6,16ff)

In der Karwoche gedenken wir besonders der Leiden JESU, die Er aus Liebe für mich und dich erduldet. Da sollte es selbstverständlich sein, diesen oder jenen kleinen Verzicht zu machen. Ein wenig fasten in Speise und Trank. Noch wertvoller aber ist das Fasten mit der Zunge, das Fasten im Reden. Denn manches Wort, das über die Lippen kommt, ist wie Schlangengift. Und dann: Etwas fasten mit den Augen und den Fernseher ein wenig öfters abstellen.

---

## Selig seid ihr, wenn sie euch schmähen

Wegen des Glaubens ernten manche Spott; Kinder werden in der Schule gehänselt. Wenn du darauf böse reagierst, ist das falsch. Du bist doch gefirmt! Du bist doch ein Streiter Gottes! Lächle darüber, wenn dich jemand verspottet. Gib dem Spötter ein freundliches Lächeln, dann besiegst du ihn. Dann verliert der Spott seinen Reiz und der Spötter seine Waffe. Denn der Böse freut sich nur, wenn du dich ärgerst. Dein Ärger würde den Spötter nur animieren, weiter zu spotten. „Selig seid ihr, wenn sie euch schmähen und verfolgen und lügnerisch alles Böse gegen euch sagen um meinetwillen. Freut euch und frohlockt, denn euer Lohn ist gross im Himmel. Ebenso nämlich haben sie die Propheten verfolgt, die vor euch waren.“ (Mt 5,11f) Wenn du so reagierst, sammelst du reichste Verdienste. Dann wirst du dem HEILAND ähnlich, der auch Spott und Hohn ertrug und dir dabei diese Gnade verdiente. – Natürlich gibt es auch Situationen, in denen man sich wehren darf und wehren muss. Du wirst es selber spüren, was du im Namen Gottes ertragen sollst und wo du dich wehren musst.

## Betrachten der Leiden CHRISTI

In den Büchern „Der Gottmensch“ von Maria Valtorta und „Das bittere Leiden unseres Herrn Jesus Christus“ von A. K. Emmerich kannst du über das Leiden JESU lesen. Sehr empfehlenswert ist auch der Film „Die Passion“ von Mel Gibson. Bedenke aber, dass in so einem Film nur das körperliche Leiden gezeigt werden kann. Um den Schmerz nicht zu spüren, hätte der HEILAND Seine Gottheit benützen können. Er aber tat das Gegenteil: Er benützte Seine Gottheit, dass Er nicht starb, bevor alles zur Rettung der Seelen vollbracht war. Wäre Er nicht GOTT gewesen, wäre Er bereits am Blutschwitzen gestorben. Aber noch tausendmal, trillionenmal, ja unendlichmal schmerzhafter war Sein geistiger Schmerz. Er als GOTT erniedrigte sich so sehr und liess sich von Seinen Geschöpfen, von ruchlosen Henkersknechten, aber auch von den damaligen Priestern und Hohenpriestern verurteilen, anspucken, schlagen und töten.

## Kindliche Gottesliebe

GOTT ist die Gerechtigkeit in Person, wie Er auch die Liebe, die Güte usw. in Person ist. Der HEILAND hat sich unsere Sündenschuld aufgeladen in Seiner göttlichen Liebe für uns und lieferte sich der Gerechtigkeit Gottes aus.

---